

Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien

Energetische Standards

1. Darstellung des Energiesparkonzeptes

Entwurfskriterien und gebäudespezifischen Bauelemente als Teil des Energiekonzeptes

Bei bestehenden Gebäuden: Liegt ein Gesamtkonzept zur Energieeinsparung vor, wenn nein, wird es im Rahmen der Planung erstellt?

Wie bereits im ersten Bauabschnitt durchgeführt werden alle Außenbauteile nahezu in Passivhausqualität erneuert.

2. Die Anforderungen des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich in der Fassung 2011 werden über nachstehende Kriterien erfüllt:

Wärmeschutz

Jahres-Heizwärmebedarf gem. Rechenverfahren PHPP in der jeweils gültigen Fassung

Geplant: $q_h \leq 70 \text{ kWh / (m}^2\text{)}$ bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF)
Auf Grundlage der Gebäudeleitlinien beschlossen mit Vorlage 812/2011

Berechnet: 53 kWh / (m²)

Erläuterung: wie 1. Bauabschnitt

3. Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

$n_{50} \leq 1,0^{-1}$

$n_{50} \leq 0,6^{-1}$

Wärmeerzeugung

mit

Gas, Öl, Strom, Biomasse, Geothermie, Sonstiges

sonstige Wärmelieferung

KWK-Nahwärmesystem

GUD-Fernwärmesystem

bestehende Anlage

4. Solarenergienutzung, aktiv

Sonnenkollektoren m²

zur

Warmwassererzeugung

Beheizung

Stromerzeugung

5. Wärmeübertragende Bauteile:

Fassade

1. Verblendmauerwerk 20 cm WD U-Wert: 1,6 W/m² K

Dach

Beton 20cm Gefälledämmung(030) im Mittel U-Wert: 1,43 W/m² K

Fenster

Alufenster

Gesamt

U_w-Wert: 1,0 W/m² K

Glas:

U_G-Wert: 0,6 W/m² K

Rahmen:

U_F-Wert: 1,6 W/m² K

Sonstige ökologische Kriterien

1. Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierte Baustoffe

PVC

Tropenholz

Begründung für Einsatz:

2. Haustechnik / Technische Gebäudeausrüstung

(Es sind jeweils die Kenndaten Beleuchtung, Lüftung, Kühlung, Bürogeräte und Heizungspumpe aufzuführen.)

Wesentliche Komponenten des Heizsystems

..Bestand

Lüftungsanlagen

..Bestand

Einsparungsmaßnahmen in der Elektro- und Beleuchtungstechnik

..bereits vor einigen Jahren erneuert

Wasserspartechiken

.. keine Sanitäranlagen im Bauabschnitt

3. sonstige Erläuterungen: (z.B. Regenwassernutzung, Recyclingbaustoffe etc.)

aufgestellt:

Stadt Münster

Der Oberbürgermeister

Amt für Immobilienmanagement

Ammerling, Plog 33

48149 Münster

Amt für Immobilienmanagement